

KREIS-INFO

Juni 2016

www.spd-rd-eck.de



Der neu gewählte Kreisvorstand (v.l.):

Katja Ludwig (Ottendorf), stellv. Kreisvorsitzender Götz Borchert (Dänischenhagen), Schriftführerin Heidrun Isolt (Eckernförde), Bernhard Fleischer (Sehestedt), Robert Schall (Kronshagen), Iris Ploog (Hohenwestedt), Kassierer Peter Skowron (Eckernförde), Kreisvorsitzender Sönke Rix, MdB, Andreas Fleck (Felde), Jürgen Strack (Neuwittenbek), Christiane A. Buhl (Rendsburg), Kurt Scherbarth (Timmaspe) und die stellv. Kreisvorsitzende Serpil Midyatli, MdL.

Liebe Genossinnen, liebe Genossen!

Auf unserem ordentlichen Kreisparteitag am 28. Mai in Eckernförde haben wir einen neuen Vorstand gewählt, die Landesentwicklungsstrategie andiskutiert und für offenere Parteistrukturen sowie mehr Bürgerbeteiligung an Windenergieanlagen votiert.

Unser Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Sönke Rix zog eine positive Bilanz der vergangenen zwei Amtsjahre des Kreisvorstandes. Als Beleg für die Aktivität und Präsenz der SPD im Kreis führte er eine ganze Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen an. „Die SPD diskutiert, ist an den Themen der Bürgerinnen und Bürger dran und engagiert sich vielfach, gerade auch in der Flüchtlingspolitik“, so Sönke. „Der Kreisvorstand komplettiert dies durch Workshops

und Diskussionsveranstaltungen.“

Die Delegierten bestätigten Sönke mit 97,6% in seinem Amt. Als seine Stellvertreter wurden die Landtagsabgeordnete Serpil Midyatli (100%) aus Gettorf und der Politikwissenschaftler Götz Borchert (91,7%) aus dem Ortsverein Dänischenhagen wieder gewählt. Schriftführerin bleibt Heidrun Isolt aus Eckernförde (90%), Kassierer Peter Skowron (98,8%) ebenfalls aus Eckernförde.

Acht Beisitzer komplettieren den Kreisvorstand. Zu ihnen gehören Christiane Buhl (Rendsburg), Andreas Fleck (Felde), Bernhard Fleischer (Sehestedt), Katja Ludwig (Ottendorf), Iris Ploog (Hohenwestedt), Robert Schall (Kronshagen), Kurt Scherbarth (Timmaspe) und Jürgen Strack (Neuwittenbek). Aus dem Kreisvorstand

verabschiedet wurden Sabrina Jacob aus Schacht-Audorf und Martin Tretbar-Endres aus Rendsburg, die der Kreis-SPD aber beide als stellvertretende Vorsitzende der Kreistagsfraktion erhalten bleiben.

Im Laufe des Parteitags konnte die Kreis-SPD verschiedene Gäste be-

SPD-KREIS-INFO

Hrsg. / Verantwortlich für den Inhalt:

SPD-Kreisverband Rendsburg-Eckernförde.
Sönke Rix, Götz Borchert
Nienstadtstraße 10
24768 Rendsburg

Redaktion:

G. Borchert (GB), M. Janowski (MJ), J. Strack (JS),
H. Ulbrand (HU), P. Bräutigam (PB)

Layout: Klaus Georg

Tel.: 04331-4374602 Fax: 04331-4374603
Mail: kv-rendsburg-eckernfoerde@spd.de



grüßen. Wissenschaftsstaatssekretär Rolf Fischer führte in die Landesentwicklungsstrategie ein, Innenminister Stefan Studt dankte für das Engagement in der Flüchtlingspolitik. Der AWO-Kreisvorsitzende Martin Klimach-Dreger warb für eine intensive Bekämpfung von Armut und DGB-Regionsvorsitzender Frank Hornschu hob Gemeinsamkeiten in der Arbeitsmarktpolitik hervor. Die Europaabgeordnete Ulrike Rodust warb angesichts der europaweiten Entwicklungen, sich verstärkt gegen Rechtspopulismus zu wenden und der gastgebende Ortsvereinsvorsitzende Jonas Kramer berichtete aus der aktuellen Arbeit der SPD in Eckernförde.

Darüber hinaus beschloss der Parteitag einen Satzungsantrag, mit dem die Strukturen künftig auf die Beteiligung von mehr Mitglieder ausgeweitet werden sollen. „Statt langfristiger Verpflichtungen für Gremien über das Delegiertenprinzip wollen wir mit mehrmals jährlich stattfinden Mitgliederkonferenzen künftig alle diejenigen ansprechen, die Lust haben, zu einzelnen Themen zu diskutieren und an temporären Projekten mitzuarbeiten“, erläutert der stellver-

tretende Kreisvorsitzende Götz Borchert. „Die SPD-Mitglieder im Kreisverband können sich darauf freuen.“ Damit ist der Kreisparteiausschuss Geschichte und wird künftig durch Mitgliederkonferenzen ersetzt.

Darüber hinaus beschloss die Kreis-SPD, eine intensivere Bürgerbeteiligung bei neuen Windkraftanlagen zu fordern. Die Initiative dazu kam vom Dänischenhagener Delegierten Klaus Georg. „Mecklenburg-Vorpommern hat ein Gesetz beschlossen, nach dem die Kommunen und Menschen künftig selbst stärker an den Anlagen und ihren Gewinnen beteiligt werden und davon profitieren. Das stärkt auch die Akzeptanz“, so Klaus.

Der stellvertretende Kreisvorsitzende Götz Borchert zog eine positive Bilanz des Parteitags: „Wir haben inhaltlich debattiert und ein gutes Team aus erfahrenen und neuen Kräften in den Kreisvorstand gewählt. Trotz unseres flächenmäßig so großen Kreises sind alle Regionen vertreten. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit in den nächsten zwei Jahren.“

Götz Borchert,
stellv. Kreisvorsitzender



Bilder v.o.; Innenminister Stefan Studt, stv. Kreisvorsitzende und MdL Serpil Midyatli, Kreisvorsitzender und MdB Sönke Rix, stv. Kreisvorsitzender Götz Borchert, MdEP Ulrike Rodust und Staatssekretär Rolf Fischer, das Plenum Fotos: Gerd Finke

Layouter_in gesucht

Du hast Grundkenntnisse beim Layouten? Lust, vielleicht noch etwas dazuzulernen? Zeit beim KREIS-INFO und ggfs. auch OV-Zeitungen zur Verfügung zu stellen?

Dann einfach melden: goetz.borchert@spd-rd-eck.de



Stegner trifft ... am Dienstag, 31. Mai 2016, traf er Gregor Gysi.



Ralf Stegner konnte Gysi als Gast für seine Veranstaltungsreihe „Stegner trifft...“ gewinnen.

Bei bestem Wetter warteten schon zahlreiche Gäste, die sich nicht schnell genug einen Platz übers Internet re-

serviert hatten, vor dem Eingang des Savoy-Kinos in Bordesholm. Das Interesse der politisch interessierten Menschen war, wie zu erwarten, ausgesprochen groß. Ralf Stegner kennt ja fast jeder Schleswig-Holsteiner, aber Gregor Gysi, das Urgestein der Links-

Partei, im Zusammenspiel mit Stegner war schon etwas Besonderes.

Ich denke, niemand hat erwartet, dass sich die beiden ernsthaft in die Haare geraten und das war, meines Erachtens, auch nicht beabsichtigt. Tenor des Gespräches war, dass SPD, Linke und Grüne sich einig sein müssen, Rechte und undemokratische Entwicklungen im Land ernst zu nehmen und gemeinsam Wege finden müssen, diesen reaktionären Bewegungen entgegen zu wirken.

Es war eine interessante Veranstaltung; bleibt nur die Frage, welche der beiden Parteien für sich mehr punkten konnte?

Gerd Finke
Vors. AG 60+ RD-ECK

SPD-AG 60 plus mit neuem Vorstand



Gerd Finke, neuer Vorsitzender der AG 60 plus im KV Rendsburg-Eckernförde

Die Kreiskonferenz der AG 60 plus des SPD-KV Rendsburg-Eckernförde wählte am 25. Mai in Borgstedt einen neuen Vorstand.

Der langjährige Vorsitzende Hans Peter Robin stand aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

Der Kreisvorsitzende Sönke Rix stellte in seinem Grußwort die Zuverlässigkeit der AG 60 plus heraus, er bedankte sich beim scheidenden Vorsitzenden für die langjährige Unterstützung.

Unter der Versammlungsleitung von Tobias Hercher (Borgstedt) wurde Gerd Finke vom Ortsverein Gettorf

einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Dem Vorsitzenden zur Seite werden Renate Brunkert (Rendsburg), Bernhard Fleischer (Sehestedt), Wilhelm Hesterberg (Eckernförde), Heidrun Isolt (Eckernförde), Uwe Kroh (Nortorf), Peter Ohlsen (Westerrönfeld), Hans Peter Warnholz (Fockbek) und Walburge Utecht (Windeby) als gleichberechtigte Beisitzer stehen.

Sie alle und Hans Peter Robin werden als Delegierte auf der Landeskonferenz in Neumünster den Kreisverband vertreten.

Gerd Finke
Vors. AG 60+ RD-ECK

AG

60^{plus}

Einladung zur Vorstandssitzung der AG 60+

Liebe Genossinnen und Genossen,

hiermit lade ich herzlich zur Vorstandssitzung am Montag, den **27. Juni 2016, um 15 Uhr** in die Kreisgeschäftsstelle in Rendsburg ein.

Gerd Finke
Ofeld 14, 24214 Gettorf
Kreisvorsitzender AG60+ RD-ECK
Fon: 04331 - 4374602
Fax: 04331 - 4374603
KV-Rendsburg-Eckernfoerde@spd.de



Ulf Daude ist AfB-Bundesvorsitzender

Auf dem Bundeskongress der Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) im Mai wurde unser ehemaliger Kreisvorsitzender Ulf Daude zum Bundesvorsitzenden gewählt.

Die Redaktion gratuliert herzlich und wünscht alles Gute für das neue Amt!

Ralf Stegner sprach mit Flüchtlingshelfer_innen

Der SPD-Landesvorsitzende und SPD-Fraktionschef im Landtag, Ralf Stegner, traf sich am Freitag, 27. Mai, im „Renner Tee und Café“ des Kaufhauses in Flintbek mit Vertreterinnen des örtlichen Flüchtlingsforums. Das Treffen war durch den Flintbeker SPD-Chef Wulf Brieger vermittelt worden. Während Stegner so den Kontakt zu verschiedenen Gruppen sucht, um deren Sorgen und Wünsche zu erfahren, hatten die Flüchtlingshelferinnen Gelegenheit für ihre Probleme gezielte Fragen zu stellen.

Traute Garlitz, die Flüchtlinge zu Ärzten und Behörden begleitet, berichtete von oft unglaublich unfreundlichem Umgang dieser Stellen mit den Flüchtlingen. Ute Bergner, Flintbeker Flüchtlingsbeauftragte, und ihre Mitstreiterin Svenja Görtzen berichteten von einer Familie, von der eine Firma den Mann dringend einstellen möchte und seine Frau aufgrund ihrer früheren Tätigkeit in der Altenpflege arbeiten könnte. Die Tochter ist eine



(v.l.): Ralf Stegner, Wulf Brieger, Traute Garlitz, Ute Bergner, Svenja Görtzen und Katharina Deutsch

der Besten in der Klasse und der Sohn glänzt in Mathematik. Die Familie ist also auf dem besten Wege zur Integration.

Nun ist sie aber von Abschiebung bedroht. Nach der dramatischen Flucht hierher würde die Rückführung wie-

der dramatische Auswirkungen für die Familie haben. Stegner konnte Hinweise und Tipps geben, wie die Flüchtlingsbetreuerinnen in diesem Fall vielleicht helfen und unterstützen können.

**Eberhard Pieczonka,
OV Flintbek**

Osterröfnder Bouleturnier

Die Gemeinde ist glückliche Eigentümerin einer Boulebahn auf dem Mehrgenerationenplatz Alter Bahnhof. Der Platz ist im kleinen Rahmen am 24. Mai 2014 eröffnet worden. Sehr viel Betrieb hat es dort bisher aber nicht gegeben.

Die Vorsitzende des SPD Ortsvereins Osterröfnd, Ingeborg Schmidt-Weinand, hatte die Idee, das zu ändern. Sie schlug vor, ein Bouleturnier zu veranstalten und nahm die Organisa-

tion in die Hand.

Das 1. Osterröfnder Bouleturnier fand dann am 25. April 2015 statt. Alle Osterröfnder Vereine und Verbände und Freunde aus den Nachbargemeinden waren eingeladen, sich mit Mannschaften zu beteiligen. Für die Aktiven und die Besucher war ein buntes Festprogramm von den Mitgliedern der SPD Osterröfnd vorbereitet worden. Ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Mitglieder

des HSV-Fanclubs Osterröfnd wäre dies aber nicht möglich gewesen. Es standen Aktivitäten für Kinder bereit und eine Auswahl an Speisen und Getränken für alle Besucher, von Erbsensuppe und Grillwurst bis zu Kaffee und Kuchen. Insbesondere die Torten waren schnell vergeben.

Das Turnier mit 16 gemeldeten Mannschaften leitete Bernhard Belgardt nach einem Plan, der sicherstellte, dass alle Mannschaften fast

ständig spielten. Die Spiele brachten soviel Spaß, dass die meisten Aktiven bis zum Finale auf dem Platz blieben, obwohl es regnete.

Das Spiel um den ersten Platz gewann dann die SPD Schacht-Audorf gegen die OWG. Für die OWG waren Herta Frahm, Michael Schrader und Sven Bareiß angetreten, für die SPD Schacht-Audorf Ilse Peters, Birgit Ivers und Jens Thies.

Bei der Siegerehrung gab es für die siegreiche Mannschaft Goldmedaillen, eine große Flasche Sekt und einen Wanderpokal, die OWG Mannschaft erhielt Silbermedaillen und jeder Teilnehmer eine Bronzemedaille.

Die SPD Osterrönfeld veranstaltete am 22.05.2016 wieder ein Boule-Turnier.

Gespielt wurde auf 2 Bahnen der Boulebahn auf dem Mehrgenerationenplatz am Bürgerzentrum „Alter Bahnhof“, Der Bauhof der Gemeinde hatte die Bahn zuvor in einen guten

Zustand versetzt. Gespielt wurde um den Wanderpokal, den im Vorjahr die Mannschaft der SPD Schacht-Audorf gewonnen hatte. Um 14:00 Uhr eröffnete die Vorsitzende der SPD Osterrönfeld, Ingeborg Schmidt-Weinand, den Wettstreit mit 16 teilnehmenden Mannschaften. Außer Mannschaften aus dem Amt hatten

Den Spielplan hatte Bernhard Bellgardt entworfen, der auch das Turnier leitete. Die zahlreichen Gäste begleiteten den Wettkampf mit großer Begeisterung und genossen dabei die angebotenen Erfrischungen. Es gab Kaffee und Kuchen, heiße Kartoffelpuffer und kalte Getränke aller Art. Die Organisation des Turniers, insbesondere die „Gastronomie“ wurde maßgeblich unterstützt von den Aktiven des HSV-Fanclubs Osterrönfeld.

Der Vorjahressieger, die SPD Schacht-Audorf, schied im Laufe des Turniers aus, obwohl sie zur Unterstützung ihren Bürgermeister mitgebracht hatten.

Das Finale bestritten dann die Mann-

schaften aus Afghanistan (Zaki Rahimi, Nasrulla und Nesarolla) und des Siedlerbundes Amt Eiderkanal (Herta Frahm und Bernd Böhmker)

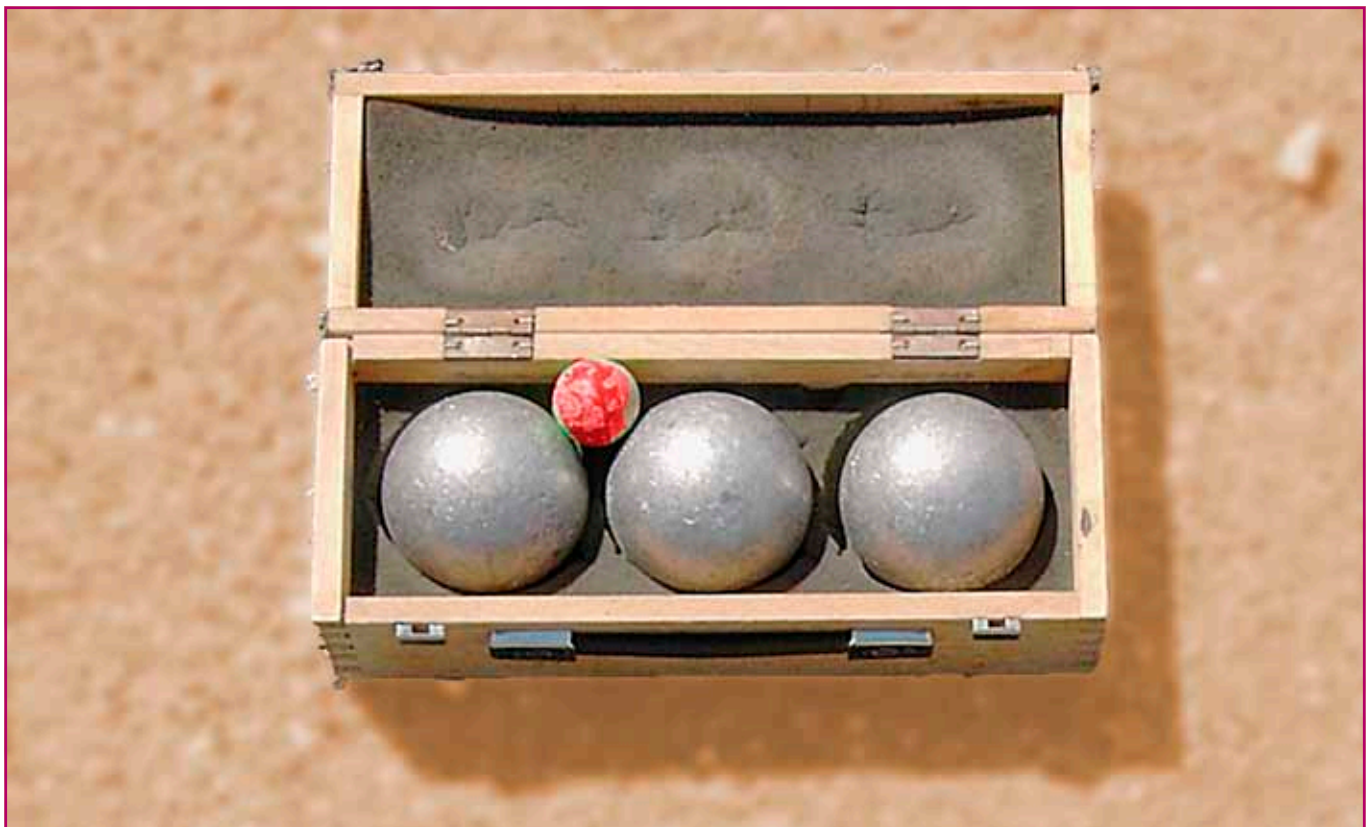
Nach einem hochspannenden Spiel gewann der Siedlerbund mit einem knappen Vorsprung.

Die siegreiche Mannschaft nahm den Wanderpokal in Empfang und alle Teilnehmer erhielten von Ingeborg Schmidt-Weinand eine Urkunde.

Insgesamt eine schöne Veranstaltung mit sehr engagierten Mitspielern und Zuschauern bei bestem Wetter. Der Wanderpokal soll im nächsten Jahr erneut ausgespielt werden. Wir hoffen wieder auf gutes Wetter und zahlreiche Meldungen.

<http://www.spd-rd-eck.de/index.php?mod=article&op=show&nr=17316>

Heinrich Schmidt
OV Osterrönfeld



Mehr braucht man nicht zum Boule-Spielen, ein großer Spaß für Jung und Alt.

Wahlergebnisse vom Kreisparteitag

Parteifunktionen

Funktion	Kandidat	Stimmen	Ja	Nein	Enth.	Gewählt	%
Kreisvorsitzender	Sönke Rix	84	82	1	1	ja	97,6
Stellv. Kreisvorsitzende	Serpil Midyatli	84	84	0	0	Ja	100,0
Stellv. Kreisvorsitzender	Götz Borchert	84	77	6	1	Ja	91,7
Kassierer	Peter Skowron	81	80	1	0	Ja	99,0
Schriftführerin	Heidrun Isolt	80	72	4	4	Ja	90,0
BeisitzerInnen		83					
	Christiane Buhl		65			Ja	78,3
	Andreas Fleck		57			Ja	68,7
	Bernhard Fleischer		54			Ja	65,1
	Jonas Kramer		54			Zurück- gezogen	65,1
	Katja Ludwig		76			Ja	91,6
	Iris Ploog		79			Ja	95,2
	Robert Schall		55			Ja	66,3
	Kurt Scherbarth		55			Ja	66,3
	Jürgen Strack		55			Ja	66,3
Revisor	Manfred Tank	einstimmig				Ja	
Revisor	Ulrich Erichsen	einstimmig				Ja	
Revisor	Uwe Fischer	einstimmig				Ja	
Vorsitzender Schiedskommission	Frank Martens	72	71	0	1	Ja	98,6
Stellv. Vorsitzende Schiedskommission	Anke Götttsch	67	66	0	1	Ja	98,5
Stellv. Vorsitzende/r Schiedskommission	Susanne Jeske- Paasch	64	61	2	1	Ja	95,3
4 weitere Mitglieder Schiedskommission		66					
	Kai Dolgner		65			Ja	98,5
	Ulrike Rodust		60			Ja	90,9
	Frank Trende		57			Ja	86,4
	Ina Walenda		56			Ja	84,8
Gleichstellungs- kommission		65					
	Götz Borchert		62				95,4
	Christiane Buhl		62				95,4
	Renate Brunkert		64				98,5
	Jörg Hamer		63				96,9
	Katja Ludwig		63				96,9
	Petra Neumann		60				92,3
	Gerrit vd Toren		62				94,4
	Christian Netz		61				93,8

LPT-Delegierte

1.	Mydiatli	Serpil	1.
2.	Ploog	Iris	2.
3./4.	Borchert	Götz	1.
3./4.	Rix	Sönke	2.
5.	Dolgner	Kai	3.
6.	Ludwig	Katja	3.
7.	Rodust	Ulrike	4.
8.	Götttsch	Anke	5.
9./10./11.	Isolt	Heidrun	6.
9./10./11.	Jacob	Sabrina	7.
9./10./11.	Tretbar-Endres	Martin	4.
12.	Kramer	Jonas	5.
13.	Fleck	Andreas	6.
14.	Daude	Ulf	7.
15.	Skowron	Peter	8.
16./17.	Buhl	Christiane	8.
16./17.	Schall	Robert	9.
18.	Jeske-Paasch	Susanne	9.
19./20.	Fleischer	Bernhard	10.
19./20.	van den Toren	Gerrit	11.
21.	Tank	Manfred	12.
22.	Paulsen	Petra	10.
23./24.	Deutschmann	Felix	13.
23./24.	Lüth	Hans-Jörg	14.
25.	Robin	Hans-Peter	15.
Ersatzdelegierte			
26.	Walenda	Ina	
27.	Scherbarth	Kurt	
28.	Wulf	Lennart	
29./30.	Finke	Gerd	
29./30.	Küßner	Torben	
31./32.	Fröhler	Ursula	
31./32.	Stegemann	Katrin	
33./34.	Heckmann	Thomas	
33./34.	Yendell	Oscar	
35.	Ulbrand	Helmut	
36./37.	Drögemüller	Kjell	
36./37.	Reimann	Johannes	
38.	Netz	Christian	